

**SCHALENTRÄGERINNEN
GUSTAV GURSCHNER K.K.
KUNST-ERZGIEßEREI UM
1906**

€10.500,00

Schalenträgerinnen, Entwurf Gustav Gurschner,
Ausführung K.K. Kunst-Erzgießerei Wien, um
1906, Bronze gegossen, signiert



Gustav Gurschner kombinierte verschiedene Alltagsgegenstände mit Vorliebe mit Frauenfiguren. Im Jahr 1906 entwarf er die Figur der „Schalenträgerin“. In den Verkaufskatalogen der Kunsterzgießerei Wien wurde dieses Modell auch als „Sklavin“ bezeichnet.

Der Entwurf zeigt zwei Frauen, die sich einander zuwendend eine Schale präsentieren. Die nackten, kauern den Figuren im klassischen griechischen Profil, bei dem Nase und Stirn eine durchgehende Linie bilden, erinnern an antike Darstellungen von Sklavinnen, die Vasen oder andere Objekte tragen. Die ornamentale Verzierung der Schale setzt harmonisch den antiken Formenkanon fort. Das Stück ist aus dunkel patinierter Bronze gefertigt und zeigt Gurschners Meisterschaft im Umgang mit Material und Form.







